

Entwurf

Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), mit der die Mindestinhalts-, Veröffentlichungs- und Sprachenverordnung geändert wird

Auf Grund des § 3 Abs. 4, des § 7b Abs. 2 und 3 und des § 10 Abs. 3 des Kapitalmarktgesetzes – KMG, BGBl. Nr. 625/1991, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. XXX/2017¹, sowie auf Grund des § 47 Abs. 3 des Börsegesetzes 2018 – BörseG 2018, BGBl. I Nr. 107/2017, wird verordnet:

Die Mindestinhalts-, Veröffentlichungs- und Sprachenverordnung – MVSV, BGBl. II Nr. 236/2005, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 282/2012, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 erster Satz wird der Verweis „§ 75 Abs. 1 Z 3 BörseG“ durch die Wortfolge „§ 47 Abs. 1 Z 3 des Börsegesetzes 2018 – BörseG 2018, BGBl. I Nr. 107/2017“ ersetzt.

2. In § 2 Z 1 wird die Wortfolge „§ 7 des Übernahmegesetzes – ÜbG, BGBl. I Nr. 127/1998, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 29/2010“ durch die Wortfolge „§ 7 des Übernahmegesetzes – ÜbG, BGBl. I Nr. 127/1998, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 107/2017“ ersetzt.

3. In § 3 wird der Verweis „§ 75 Abs. 1 Z 4 BörseG“ durch den Verweis „§ 47 Abs. 1 Z 4 BörseG 2018“ ersetzt und die Wortfolge „§ 221a Abs. 2 des Aktiengesetzes 1965 – AktG, BGBl. Nr. 98/1965, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 35/2012“ durch die Wortfolge „§ 221a Abs. 2 des Aktiengesetzes 1965 – AktG, BGBl. Nr. 98/1965, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 107/2017“ ersetzt sowie die Wortfolge „§ 7 Abs. 2 des Spaltungsgesetzes – SpaltG, BGBl. Nr. 304/1996, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 53/2011“ durch die Wortfolge „§ 7 Abs. 2 des Spaltungsgesetzes – SpaltG, BGBl. Nr. 304/1996, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 107/2017“ ersetzt.

4. In § 4 Abs. 1 erster Satz wird der Verweis „§ 75 Abs. 1 Z 5 oder 6 BörseG“ durch den Verweis „§ 47 Abs. 1 Z 5 oder 6 BörseG 2018“ ersetzt

5. § 4 Abs. 1 Z 6 entfällt.

6. Dem § 7 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) § 2, § 3 und § 4 Abs. 1 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. XXX/2017 treten mit 3. Jänner 2018 in Kraft.“

¹ Dem Begutachtungsentwurf liegt die Regierungsvorlage RV 1774 BlgNR 25. GP zugrunde.

Begründung

Durch die vorliegende Novelle der Mindestinhalts-, Veröffentlichungs- und Sprachenverordnung – MVSV, BGBl. II Nr. 236/2005, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 282/2012, erfolgt eine notwendig gewordene Verweisanpassung. Am 26. Juli 2017 wurde im Bundesgesetzblatt das Börsegesetz 2018 (BörseG 2018), BGBl. I Nr. 107/2017, kundgemacht. Das BörseG 2018 tritt mit 3. Jänner 2018 in Kraft. Das Börsegesetz 1989 – BörseG 1989, BGBl. Nr. 555/1989, das durch das BörseG 2018 abgelöst wird, tritt mit Ablauf des 2. Jänner 2018 außer Kraft. Deswegen ist eine Anpassung der Verweise auf das Börsegesetz 1989 notwendig. Weiters wird mit der vorliegenden Novelle in der MVSV die mit dem Bundesgesetz BGBl. I Nr. XXX/2017 („Aufsichtsreform“)² entfallende Unterfertigungspflicht von Emittenten gemäß § 8 Abs 1 KMG berücksichtigt.

²Dem Begutachtungsentwurf liegt die Regierungsvorlage RV 1774 BlgNR 25. GP zugrunde.